



## Pressemitteilung

Nr. 26 vom 7. Februar 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Kulturheidelbeeren bestimmten 2019 Brandenburgs Strauchbeerenanbau

Im Jahr 2019 bewirtschafteten 58 Betriebe eine Strauchbeerenfläche von 1 151 Hektar im Land Brandenburg. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anbaufläche um 79 Hektar und stellt eine neue Rekordanbaufläche dar. Allerdings minderten Spätfröste im Mai während der Blütezeit mit anschließender Trockenheit bis in den September das Ernteergebnis. Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg lag die Erntemenge 2019 bei 2 680 Tonnen. Damit verringerte sich die Ernte gegenüber dem Vorjahr um rund 490 Tonnen (2018: 3 170 Tonnen).

Die Kulturheidelbeeren mit 387 Hektar stellten im Jahr 2019 erstmals die dominierende Strauchbeerenart dar. Hier kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einer Anbauausdehnung um 17 Prozent. Der durchschnittliche Ertrag lag 2019 bei 39,3 Dezitonnen pro Hektar (dt/ha). Das bedeutet ein leichtes Plus von 5 dt/ha gegenüber dem Jahr 2018.

Dagegen verlor Sanddorn die Spitzenposition bei Anbau. Von 2012 bis 2018 war diese Strauchbeerenart bestimmend in Brandenburg. Die Beeren wuchsen 2019 auf einer Fläche von 343 Hektar. Da Sanddorn nicht jedes Jahr von derselben Pflanze geerntet werden kann, erfolgte die Ernte von 358 Tonnen auf einer Fläche von 118 Hektar.

Die Aroniabeeren litten in diesem Jahr unter den extremen klimatischen Bedingungen. Frühjahrsfröste, im weiteren Verlauf Hitze und Trockenheit, führten zu Qualitätseinbußen an den Beeren, teilweise auch zu Totalausfällen. Auf einer Fläche von fast 200 Hektar wurde in diesem Jahr nur ein Ertrag von 14,3 dt/ha erzielt. Das waren 22,2 dt/ha weniger als im Vorjahr. Neben Sachsen ist Brandenburg das bedeutendste Anbauland dieser oft auch als „Gesundheitsbeere“ bezeichneten Frucht.

Eine vergleichsweise geringe Rolle spielen im Land Brandenburg Himbeeren und Brombeeren. Auch bei diesen Beerenfrüchten waren Mindererträge zu verzeichnen. Ökologisch erzeugt wurden Strauchbeeren von 25 Betrieben auf 56 Prozent der gesamten Anbaufläche.

Rund 46 Prozent der Strauchbeerenfläche befanden sich im Landkreis Potsdam-Mittelmark. In diesem Landkreis wurden 528 Hektar von insgesamt 19 Betrieben bewirtschaftet.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 9021-3055, **Fax:** 030 9021-3041

**E-Mail:** agrar@statistik-bbb.de

